

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft.
Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société
Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative
= Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 157 (1977)

Vereinsnachrichten: Bericht der Hydrologischen Kommission für das Jahr 1977

Autor: Vischer, D.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bericht der Hydrologischen Kommission
für das Jahr 1977

Reglement siehe Verhandlungen 1977, S. 351

1. Tätigkeit

1.1. Versammlungen

Am 19./20. Oktober fand in Rheinfelden eine kombinierte wissenschaftlich-administrative Sitzung statt.

Am ersten Tag wurden folgende Fachreferate gehalten:

Ch. Emmenegger: La voie navigable du Rhin: aspects hydrologiques.

F. Wyss: Die Rheinwasserstrasse: technische, finanzielle und wirtschaftliche Aspekte.

D. Vischer: Prognosen für den Rheinabfluss in Rheinfelden.

Der Hörerkreis bestand aus den Mitgliedern der Hydrologischen Kommission und zusätzlichen, von den Kommissionsmitgliedern eingeladenen Fachkräften. Als Ergänzung zum theoretischen Teil wurde die vom Amt für Wasserwirtschaft betreute Abflussmessstation Rheinfelden, die Salinenwerke Schweizerhalle und die im Bau befindliche Schleuse II in Birsfelden besichtigt.

Die Traktanden des administrativen Teils befassten sich mit dem Publikationswesen, den internen Studiengruppen und den internationalen Beziehungen.

Am 21. Juni fand an der Versuchsanstalt für Wasserbau, Hydrologie und Glaziologie eine administrative Sitzung statt. Es wurden folgende Schwerpunkte behandelt: Publicationsreglement, Publikationen, Stand der Arbeiten in den zwei Studiengruppen, Nationales Programm Wasserhaushalt.

1.2. Forschungsprojekte

1.2.1. Der Bericht "La recherche hydrologique en Suisse" von F. Pasquier (158 S.) konnte im Mai 1977 veröffentlicht werden. Er zeigt auf Grund von ausgewerteten Fragebogen auf, wer in der Schweiz welche Gesichtspunkte der hydrologischen Forschung bearbeitet.

1.2.2. Studiengruppe "Allgemeine Probleme in Verbindung mit Einzugsgebieten", Vorsitz F. de Montmollin. Die Metho-

de der Mehrfach-Umfrage, die in dieser Arbeitsgruppe angewandt wurde, ergab, dass die Meinungen über Auswahl der Testgebiete, wichtigste Zielgrössen im hydrologischen Kreislauf und über Messmethoden sehr stark variieren, so dass es sehr schwer fällt, eine gemeinsame Meinung herauszugeben. Die vor dem Abschluss stehende Arbeit liefert trotzdem aufschlussreiche Hinweise auf die laufenden Untersuchungen in Einzugsgebieten.

- 1.2.3. Studiengruppe "Verdunstung", Vorsitz H. Lang. Die neun eingereichten und überarbeiteten Teilberichte skizzieren das Verdunstungsproblem aus der Sicht der einzelnen hydrologischen Teilgebiete (Hydrometeorologie, Grundwasser, Oberflächenwasser, forst- und landwirtschaftliche Aspekte, glaziologische und nivologische Gesichtspunkte). Sie versuchen, den Stand des Wissens und mögliche Stossrichtungen aufzuzeigen. Schlussbericht im Frühjahr 1978.

1.3. Koordination und Information

Das neue Reglement der Hydrologischen Kommission wurde vom Zentralvorstand der SNG am 15. April 1977 genehmigt.

In der Experten-Kommission für das nationale Forschungsprogramm "Grundlegende Probleme des schweizerischen Wasserhaushalts" sind verschiedene Mitglieder der Kommission vertreten: A. Burger (Präsident), Ch. Emmenegger, E. Trüeb, D. Vischer. E. Trüeb ist überdies Programmleiter des Nationalen Forschungsprogrammes. Diese Vertretung ermöglichte es, die Kommission über den Fortgang der Arbeiten im Nationalen Forschungsprogramm zu orientieren.

2. Internationale Beziehungen

2.1. Tagungen

20.-27. Juni 1977, Paris, zweite Sitzung des Conseil intergouvernemental du PHI-UNESCO. (Schweiz vertreten durch H. Keller).

19.-22. September 1977, Brüssel, 2nd Meeting on Hydrological Problems in Europe (Teilnahme D. Vischer, A. Burger, Ch. Emmenegger, J. Martinec). Es wurden drei Beiträge geliefert:

H. Jensen: Flood routing in the catchment area of the Rhine at Basel.

H. Lang: Hydrological investigations in the research basin Rietholzbach in the catchment area of the Rhine.

J. Martinec: A method for assessing the water balance in the Alps.

2.2. Uebrige Arbeiten

Im Rahmen der Internationalen Kommission für die Hydrologie des Rheingebietes (KHR) wurde eine schweizerische Arbeitsgruppe gebildet, die das zukünftige Programm bearbeitete. Mitglieder: Ch. Emmenegger, P. Regamey, D. Vischer, H. Lang. Diverse internationale Umfragen, so eine IAHS-Umfrage über Hochwasser in der Schweiz wurde von C. Lichtenhahn beantwortet, eine weitere, die von der Organisation CODATA bezüglich Oberflächenwasser-Daten gestartet wurde, konnte an die einzelnen schweizerischen Bundesanstalten weitergeleitet werden. P. Regamey war Mitglied der temporären Arbeitsgruppe des PHI für hydrologische Ausbildung, die einen Abschlussbericht für die UNESCO verfasst hat.

3. Publikationen

3.1. Reihenwerke

Auf Ende 1977 erschien in der Reihe: Beiträge zur Geologie der Schweiz, Hydrologie, die Publikation Nr. 23 "Zum Wasserhaushalt des Oberaargaus und zur hydrologischen Bedeutung des landwirtschaftlichen Wiesenbewässerungssystems im Langetental" von Ch. Leibundgut. Die ebenfalls eingereichte Arbeit "Hydrogéologie des bassins de la Serrière et du Seyon" von B. Mathey wurde zurückgezogen.

3.2. Einzelwerke

Die Untersuchung "La recherche hydrologique en Suisse" von F. Pasquier wurde unter dem Patronat der Hydrologischen Kommission im Mai 1977 veröffentlicht und zur Verteilung gebracht.

Die Monographie über die Hydrologie des Rheingebietes ist im Druck und wird im Frühjahr 1978 erscheinen.

4. Subventionen

Subventionsbeitrag der SNG Fr. 17'250.--. Der als transitorische Passive verbuchte Betrag von Fr. 33'600.-- konnte im Laufe des Sommers 1977 für die Finanzierung der Monographie des Rheingebietes an die internationale Arbeitsgruppe ausbezahlt werden.

Der Präsident: Prof. D. Vischer